

Museum Moorseer Mühle  
Butjadinger Straße 132  
26954 Nordenham  
Tel. 04731 88983, Fax 04731 206280  
info@museum-moorseer-muehle.de  
www.museum-moorseer-muehle.de

### **Trägerschaft / Verantwortlicher Verein / Mitwirkende Körperschaften**

Träger: Landkreis Wesermarsch  
Betreuung: Rüstringer Heimatbund e.V.

### **Öffnungszeiten**

|                        |                     |                 |
|------------------------|---------------------|-----------------|
| 1. April - 31. Oktober | Dienstag-Sonntag    | 10.00-17.00 Uhr |
| 1. November - 31. März | Samstag und Sonntag | 14.00-17.00 Uhr |

### **Eintrittsgeld**

|                                                                                                               |               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Erwachsene                                                                                                    | 2,00 €        |
| Kinder unter 6 Jahre                                                                                          | Eintritt frei |
| Kinder 6 bis 16 Jahre                                                                                         | 1,00 €        |
| Familienkarte                                                                                                 | 5,00 €        |
| Teilnehmer/innen von FSJ/FÖJ/FKJ, Studierende, Arbeitslose,<br>Sozialhilfeempfänger, Menschen mit Behinderung | 1,00 €        |
| Gruppen ab 15 Personen pro Person                                                                             | 1,50 €        |
| Führung pro Gruppe                                                                                            | 20,00 €       |
| Schulklassen und Kindergartengruppen pro Kind                                                                 | 0,50 €        |

### **Entstehung und Entwicklung**

- 1977** Stilllegung des Mühlenbetriebs und Anpachtung der Moorseer Mühle durch den Landkreis Wesermarsch
- 1978** Eröffnung der Mühle als Museum und Einrichtung der Ausstellung bäuerlicher Gerätschaften
- 1987** Mitbetreuung des Museumsbetriebs durch den Rüstringer Heimatbund und Gründung der AG Mühlen
- 1989** Neue Konzeption als Fachmuseum für regionale Mühlengeschichte und Mühlentechnik
- 1993** Eröffnung des neuen Dauerausstellungsgebäudes
- 1998** Führung des Museums durch den Rüstringer Heimatbund in Eigenregie

- 2003** Konzeption für die Weiterentwicklung des Museums Moorseer Mühle
- 2004** Ankauf des ehemaligen Wohnhauses der Müllerfamilie Reinken durch den Landkreis Wesermarsch
- 2005** Wissenschaftliches Volontariat für 2 Jahre zur Mitbetreuung des Museums
- 2006** Umfassende Sanierung der Moorseer Mühle
- 2007** Anstellung eines hauptamtlichen wissenschaftlichen Museumsleiters
- 2010** Umbau des Mühlennebengebäudes, Eröffnung eines Mühlencafés und des Film- und Maschinenraumes
- 2010** Veröffentlichung des Sammlungskonzeptes

## **Museumsauftrag**

Das Museum Moorseer Mühle versteht sich als Fachmuseum für regionale Mühlen- geschichte und Mühlentechnik im Landkreis Wesermarsch. Ziel der Arbeit des Museums Moorseer Mühle ist die Verbreitung des Wissens über die Geschichte der Mühlenlandschaft Wesermarsch. Hierzu dienen alle Vermittlungstechniken des modernen Museums: Das Exponat selber im Originalzustand; die Vermittlung der Exponate durch fachlich fundierte Führung; die dokumentarische Begleitung mit Hilfe von Texten, Bildern und Modellen; die weiter führende Information in Form von Literatur, Bildserien und Film; das Einbeziehen des Besuchers in Form von praktischen Demonstrationen und Mitmachaktionen.

## **Ausstellungsschwerpunkte**

Das Museum Moorseer Mühle vermittelt in seiner Dauerausstellung die Geschichte der Mühlenlandschaft Wesermarsch, ihre Blütezeit am Anfang des 20. Jahrhunderts und das langsame Verschwinden der Mühlen in den letzten Jahrzehnten. Besondere Highlights der Dauerausstellung sind die Einrichtung der Mühlenbauerwerkstatt von Hermann Schwarting, der die Moorseer Mühle nach deren Brand im Jahr 1903 wiedererrichtet hat, und ein großes Diorama, welches die Mühlenlandschaft Wesermarsch um 1900 darstellt.

Der besondere kulturhistorische Wert des Museums liegt in dem denkmalgeschützten Gebäudeensemble. Die Moorseer Mühle, eine Windmühle vom Typ „Galerieholländer“ aus dem Jahr 1904, bildet den räumlichen und thematischen Mittelpunkt. Ergänzt wird es durch das ehemalige Wohnhaus der Müllerfamilie Reinken, das Maschinenhaus und mehrere Stall- und Schuppengebäude.

## **Ressourcen**

### **Personal**

|                     |                                                                 |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Museumsleitung:     | 1 wissenschaftlicher Leiter                                     |
| Sonstiges Personal: | 2 Kassenkräfte (geringfügig)<br>1 Reinigungskraft (geringfügig) |

Honorarkräfte für das Museumspädagogische Programm  
Freiwillige Müller/innen für den Erhalt und den Betrieb der  
Moorseer Mühle  
Mitglieder der AG Mühlen des Rüstringer Heimatbundes

## **Gebäude**

1 Ausstellungsgebäude  
1 Galerieholländerwindmühle  
1 Mühlennebengebäude  
1 Müllerhaus (inkl. Stallgebäude)  
2 Magazingebäude  
1 Göpelhaus

710 m<sup>2</sup> Dauerausstellung  
378 m<sup>2</sup> Magazin  
31 m<sup>2</sup> Kassenbereich  
24 m<sup>2</sup> Bibliothek/Archiv  
21 m<sup>2</sup> Toiletten  
17 m<sup>2</sup> Werkstatt  
11 m<sup>2</sup> Verwaltung

## **Sammlungsschwerpunkte**

Exponate zur regionalen Mühlengeschichte und Mühlentechnik  
Exponate zum regionalen Müllereiwesen  
Exponate zur Pferdehaltung und Pferdewirtschaft  
Exponate zum Anbau und zur Weiterverarbeitung von Getreide  
Exponate zum Bäckereihandwerk  
Exponate zur Sozialgeschichte der Müllerfamilie Reinken und anderer Müllerfamilien  
Exponate zur Hofbewirtschaftung eines regionaltypischen Mühlenbetriebs

## **Bibliothek/Archiv**

Fachbibliothek und Archiv zu den Sammlungsbereichen des Museums. Der gezielte Ausbau der Bibliothek und des Archivs wird vorgenommen.

## **Arbeitsfelder**

### **Konzepte**

Grundlage für die Führung und Weiterentwicklung des Museums Moorseer Mühle sind folgende Konzepte bzw. Dokumente:

Konzeption für die Weiterentwicklung des Museums Moorseer Mühle. Hrsg. vom Rüstringer Heimatbund e.V. Nordenham, 2003.

Leitbild, März 2007

Sammlungskonzept, Oktober 2010

## **Sammlungs Aufbau / Sammlungspflege**

Der Sammlungs Aufbau und die Sammlungspflege werden durch das Sammlungskonzept geregelt. Objekte, die in die Sammlung aufgenommen werden sollen, müssen:

- a) aus der Zeit vor 1977 stammen, da in diesem Jahr die letzte kommerziell betriebene Windmühle der Wesermarsch ihren Betrieb einstellte. Ausnahmen bilden Objekte mit außergewöhnlicher Bedeutung im Sinne der oben genannten Sammlungsschwerpunkte.
- b) aus der Wesermarsch kommen oder hier hergestellt worden sein bzw. der Objekthersteller oder -nutzer lebte oder lebt in der Wesermarsch.

Objekte aus den Bereichen: Stadt-, Industrie-, Schifffahrts- und Handwerksgeschichte, Hafenwirtschaft, Archäologie, Wattenmeer, Fischerei, Küstenschutz, Kunst und Kunsthandwerk, allgemeine Hauswirtschaft und Torfwirtschaft werden nicht in die Sammlung des Museums Moorseer Mühle aufgenommen. Ausnahmen bilden Objekte mit außergewöhnlicher Bedeutung im Sinne der oben genannten Sammlungsschwerpunkte. Nach diesen Vorgaben wird die Sammlung des Museums durch gezieltes Sammeln und gezielte Ankäufe in den nächsten Jahren und Jahrzehnten systematisch erweitert und den Kernaufgaben zur Verfügung gestellt.

## **Inventarisierung**

Die Inventarisierung der Sammlungsobjekte wird im Sammlungskonzept geregelt. Ein geringer Prozentsatz der Sammlungsbestände ist mit dem Inventarisierungsprogramm First Rumos inventarisiert. Eine systematische Verwaltung der Exponate wird durch die Museumsleitung vorgenommen.

## **Forschung und Veröffentlichungen**

Durch die enge räumliche Verknüpfung von Museum, Bibliothek und Archiv bestehen optimale Bedingungen für wissenschaftliche Forschungen zu den genannten Schwerpunkten des Museums.

## **Dauerausstellung**

Die Dauerausstellung im Ausstellungsgebäude wurde 1993 eröffnet und ist seitdem - bis auf Kleinigkeiten - unverändert geblieben. Sie muss dringend neu konzipiert werden. Die Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte im 1. Obergeschoss des

Mühlenneben-gebäudes entspricht nicht mehr den Anforderungen moderner Museumsdidaktik und muss dringend neu konzipiert werden.

## **Sonderausstellungen**

Sonderausstellungen finden mangels geeigneter Räumlichkeiten nicht statt.

## **Öffentliche Aktivitäten**

Das Museum Moorseer Mühle bietet eine breite Palette von Veranstaltungen an:

- Öffentliche Veranstaltungen: In der Sommersaison (1.4.-31.10.) bietet das Museum jeden Dienstag- und Mittwochvormittag einen Mitmachbacktag an, jeden Mittwochnachmittag wird eine Mühlenführung und jeden ersten Freitag im Monat der Mühlenbetrieb angeboten.
- Thementage: Deutscher Mühlentag, Internationaler Museumstag, „Rund ums Schaf“, „Rund um die Biene“, „Tag des Offenen Denkmals“, „Dampftag“.
- 2-tägiges Mühlenfest im August, mit Mahl- und Dreschvorführungen, historischen Handwerken, Mitmachprogramm für Kinder und Jugendliche uvm.
- Plattdeutsche Nachmittage der AG „Schrieverkring“ des Rüstringer Heimatbundes e.V.

## **Museumspädagogik**

Das Museum ist als außerschulischer Lernstandort anerkannt und Außenstelle des regionalen Umweltbildungszentrums in Hollen/Ganderkesee. Mit den Lernangeboten aus dem Projekt „Schultreffpunkt Kulturlandschaft“ bietet das Museum seit dem Jahr 2006 eine Auswahl an Kultur- und Umweltthemen, wie z.B. „Vom Korn zum Brot“, „Rund ums Schaf“ oder „Das Gründland - Der Lebensraum von Kiebitz und Co.“, an. Diese werden durch speziell ausgebildete Erlebnisführer/innen und in Kooperationen mit verschiedenen Vereinen und Institutionen vermittelt.

Das Museum beteiligt sich an den museumsübergreifenden Projekten des Verbunds der Museen in der Wesermarsch im Bereich der Museumspädagogik, an den Aktionen „Durchschauen“ und „Durchstarten“ und an den Museumstagen für die Grundschulklassen aus anderen Gemeinden in der Wesermarsch. Ein „Entdeckerheft“ für die kindergerechte Erkundung der Moorseer Mühle wurde in Kooperation mit dem Verbund entwickelt und veröffentlicht.

## **Finanzielle Basis**

Das Museum wird im Wesentlichen finanziert durch einen jährlichen Zuschuss des Landkreises Wesermarsch. Andere Einnahmequellen sind die Eintrittsgelder, der Museumsshop und Spenden.

Die Bezuschussung und andere Bedingungen der Trägerschaft und Betreuung sind durch einen Vertrag zwischen dem Landkreis Wesermarsch und dem Rüstringer Heimatbund e.V. geregelt.

### **Mitgliedschaften und Kooperationen**

Mitglied im Deutschen Museumsbund

Mitglied im Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.

Mitglied in der Mühlenvereinigung Niedersachsen und Bremen e.V.

Mitglied in der AG Museen und Sammlung der Oldenburgischen Landschaft / Regionale Arbeitsgemeinschaft des Museumsverbands für Niedersachsen und Bremen e.V. Oldenburg.

Mitglied im Verbund der Museen in der Wesermarsch

Mitglied in der AG der Museen in der Wesermarsch

Mitglied in der AG „Friesische Mühlenstraße“

Mitglied im Verein proRegion Wesermarsch / Oldenburg e.V.

Kooperation mit der Jugendherberge Nordenham

Kooperation mit dem Center Parcs Bungalowpark Nordseeküste GmbH

Kooperation mit der Deutschen Bahn AG im Projekt „Klasse unterwegs“

Kooperation mit dem Kreislandvolkverband Wesermarsch e.V. im Projekt „Transparenz schaffen - Von der Ladentheke bis zum Erzeuger“

Kooperation mit der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer im Projekt „Junior Ranger“

### **Anstehende und mittelfristige Ziele und Projekte**

Sanierung und Umbau des ehemaligen Wohnhauses der Müllerfamilie Reinken

Neukonzeption der Dauerausstellung

Schaffung neuer Magazinräumlichkeiten

Inventarisierung der Sammlungsbestände

Umgestaltung der Gartenanlagen auf dem Mühlenareal